

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sportausschusses
am 24.05.2007**

öffentlich

Ort: Stadthaus
Wappensaal
06108 Halle (Saale)

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:45 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Joachim Geuther	CDU	in Vertretung für Herrn El-Khalil
Herr Thomas Godenrath	CDU	
Herr Oliver Christoph Klaus	CDU	bis 18.10 Uhr
Herr Uwe Heft	Die Linkspartei. PDS	in Vertretung für Frau Petra Sitte; ab 17.10 Uhr
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Michael Zeidler	SPD	
Herr Tom Wolter	MitBürger	
Herr Janis Kapetsis	SKE	
Herr Ingo Kautz	SKE	bis 17.40 Uhr
Herr Dr. Horst Vietmeyer	SKE	
Herr Eberhard Doege	BG	
Herr Gert Hildebrand	Verw	
Herr Ulrich Schneider	Verw	
Herr Andreas Hajek	FDP	
Herr Andree Schenk	SKE	
Herr Frank Tillmann	SKE	

Entschuldigt fehlen:

Herr Milad El-Khalil	CDU	vertreten durch Herrn Joachin Geuther
Herr Dr. Erwin Bartsch	Die Linkspartei. PDS	
Frau Ute Haupt	Die Linkspartei. PDS	
Frau Dr. Petra Sitte	Die Linkspartei. PDS	vertreten durch Herrn Uwe Heft
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	
Frau Thea Ilse	WIR. FÜR HALLE.	
Herr Klaus Bardo	SKE	
Herr Rüdiger Ettingshausen	SKE	
Herr Steffen Forker	SKE	

Änderung der Reihenfolge

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 10. April 2007
5. *Anträge*
 - 5.1. *Antrag des Stadtrates Tom Wolter - MitBürger - zur Errichtung einer Fahrradcrossstrecke
Vorlage: IV/2007/06358*
8. *Mitteilungen*
 - 8.1. *Vorstellung des 1. Halleschen Drachenboot-Verein e. V.*
4. Vorlagen
 - 4.1. Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) – Sportförderrichtlinie
4. Lesung
Vorlagen-Nr.: IV/2006/06019
6. Anfragen
7. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Ausschussvorsitzenden Herrn Hajek geleitet.

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Hajek stellt nachfolgende Anträge:

1. In den TOP 8 „Mitteilungen“ wird die Vorstellung des 1. Halleschen Drachenboot-Vereins e.V. aufgenommen und vorgezogen.
Für Herrn Lang wird Rederecht beantragt.
2. Der TOP 5.1 wird vorgezogen.
Für Herrn Funkat wird Rederecht beantragt.

Der Ausschuss stimmt den Anträgen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10. April 2007

Es gibt keine Hinweise, Anfragen und Anträge zur Niederschrift.

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

zu 5 Anträge

zu 5.1 Antrag des Stadtrates Tom Wolter - MitBürger - zur Errichtung einer Fahrradcrossstrecke Vorlage: IV/2007/06358

Gäste:

- Herr Funkat: Sprecher der Interessengruppen
- Frau Neubert: FB 61

Herr Wolter informiert, dass der Antrag bereits im Planungsausschuss beraten wurde; eine Entscheidung wurde bis zur Klärung weiterer Sachverhalte ausgesetzt.

Herr Funkat informiert:

- Es gibt mehrere lose Interessengruppen für unterschiedliche Cross-Disziplinen – sie bestehen vor allem aus Jugendlichen (z. Z. 40 Aktive).
- Der Verein Radsportunion e.V. könnte Trägerverein der Gruppen werden; eigenständige Vereinsgründung wäre auch möglich.
- Es gibt in Halle bisher keine offiziell zugelassenen Flächen; die von der Stadt angebotenen Flächen eignen sich nicht.

Herr Doege: Der Sachverhalt läuft schon mehrere Jahre – bisher ohne Ergebnis. Sofern die Stadt eine Fläche bereitstellen kann, kommt nur ein Liegenschaftsvertrag in Frage. Alle Kosten muss der Verein tragen.

Frau Neubert: Weitere Flächen können nicht angeboten werden.

Der Ausschuss verständigt sich, den Sachverhalt zu vertagen und sich damit dem Votum des Planungsausschusses anzuschließen.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Vorstellung des 1. Halleschen Drachenboot-Verein e.V.

Gast: Herr Lang, Vereinsvorsitzender

Herr Lang informiert:

- Den Verein haben 20 ehemalige Mitglieder des HKC 54 gegründet; z. Z. hat der Verein 35 Mitglieder.
- Es gibt nach wie vor „atmosphärische Störungen“ zwischen beiden Vereinen.
- Die Gleichbehandlung beider Vereine in der Sporteinrichtung am Osendorfer See wird durch die Stadt gesichert.

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Beschlussvorlage - Richtlinie für die Förderung des Sports in der Stadt Halle (Saale) - Sportförderrichtlinie 4. Lesung Vorlage: IV/2006/06019

Die aktuelle Fassung der Richtlinie – unter Berücksichtigung der Änderungen und Ergänzungen der Ausschuss-Sitzung am 24.05.2007 – liegt allen Ausschuss-Mitgliedern vor.

1. Herr Heft stellt den Antrag, im Teil II.1, Abschnitt 1.2, 1. Anstrich nachfolgende Ergänzung vorzunehmen:
 - die Mitgliedsstärke in der jeweiligen Fördergruppe mindestens 30 beträgt;
 - Behindertensportler mindestens 20.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
keine Enthaltung
mehrheitlich zugestimmt

2. Die Verwaltung stellt in Übereinstimmung mit dem SSB den Antrag, im Teil II.1, Abschnitt 1 eine neue Ziffer 1.3 mit nachfolgendem Wortlaut einzufügen:

1.3 Die Gewährung der Zuschüsse gemäß Ziffer 1.1 beginnt für neu gegründete Vereine mit der 2. Bestandserhebung des LSB.

Der Ausschuss stimmt über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

3. Herr Doege informiert, dass die Festschreibung einer Budgetierung der Sportfördermittel (gemäß Vorschlag des SSB zu Teil I, Ziffer 3.2 der RL) im Rahmen der HH-Konsolidierung rechtlich nicht zulässig ist und das Inkrafttreten der neuen Richtlinie im Ganzen gefährden könnte.

Der Ausschuss stimmt über den Entwurf der Richtlinie im Ganzen ab.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung
einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Sportausschuss beschließt die Neufassung der Sportförderrichtlinie unter Berücksichtigung der beiden angenommenen Änderungen / Ergänzungen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, den Entwurf noch vor der Sommerpause in den Stadtrat zur Beschlussfassung einzubringen.

zu 6 **Anfragen**

1. Herr Wolter: Hat die Verwaltung Kenntnis von Problemen des BMX-Vereins in Bezug auf die Trainingsstätte an der Dieselstraße?

Der Verwaltung liegen keine Informationen vor.

2. Schriftliche Anfrage des Sachkundigen Einwohners, Herrn Kautz:

Warum wurde der Vertrag mit der Volkssolidarität (VS) nicht verlängert?

Hintergrund:

Die Sportler der VS nutzen bisher vormittags die Schwimmhalle. Anschließend sind die Senioren des „Postsportvereins“ in der Schwimmhalle.

Deren Vertrag wurde verlängert – der Vertrag mit der VS aber nicht.

Die Antwort der Verwaltung lautet:

Die Zuweisungen für alle städtischen Schwimmhallen der Saison 2006/2007 enden einheitlich am 14. Juli 2007.

Aufgrund unaufschiebbarer bauwerksdiagnostischen Untersuchungen des Daches der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße muss diese Halle bereits am 25. Juni 2007 geschlossen werden.

Alle Nutzer wurden mit Schreiben vom 03.04.2007 über die vorzeitige Schließung informiert.

Mit der Schließung der Schwimmhalle R.-Koch-Straße stehen 36 % Hallenwasserfläche nicht zur Verfügung; dieser Ausfall ist in den anderen Schwimmhallen nicht zu kompensieren.

Ebenfalls früher als geplant schließt die Schwimmhalle Neustadt bereits am 6. Juli 2007, da hier Maßnahmen der Bausanierung an der Dachkonstruktion durchgeführt werden müssen.

Die Verwaltung musste bei der Vergabe der verbleibenden Hallenwasserfläche nach Prioritäten handeln. Damit waren zunächst die Mindestanforderungen des Leistungssports, des Schwimmunterrichts sowie des öffentlichen Badens abzusichern.

Aus Kapazitätsgründen war es nicht möglich, allen Sportgruppen Ausweichzeiten zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört auch die Volkssolidarität.

zu 7 **Anregungen**

keine

Der Ausschuss verständigt sich, am 12. Juni 2007 keine Sitzung durchzuführen.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist damit beendet.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08

Ulrich Schneider
Protokollführer

Andreas Hajek
Ausschussvorsitzende